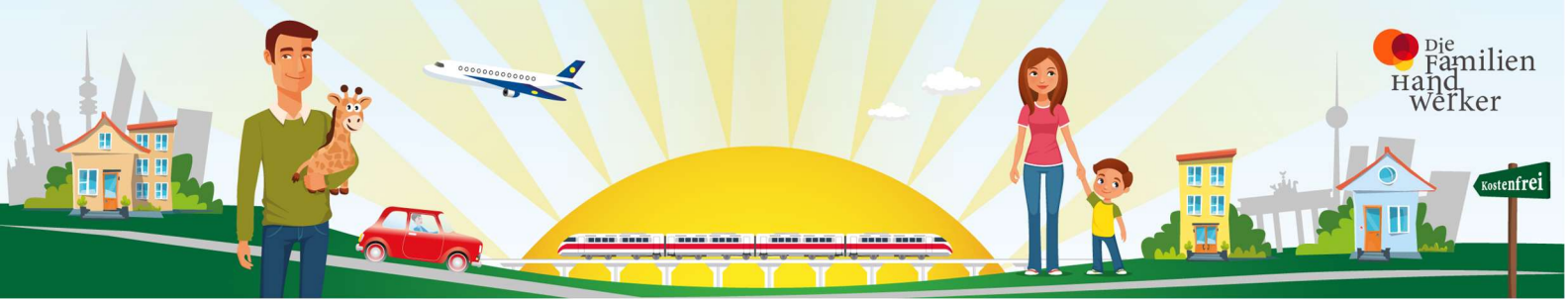

Jährlich erleben in Deutschland über 130.000 Kinder die Scheidung oder Trennung ihrer Eltern. Das Recht auf beide Eltern ist im deutschen Familienrecht und laut UN-Kinderrechtskonvention ein wesentlicher Bestandteil des Kindeswohls. Für viele Trennungskinder weichen Rechtsansprüche und Lebensrealität jedoch oft voneinander ab, wenn die Eltern nicht mehr am gleichen Ort wohnen. Viele Kinder wachsen als soziale Halbwaisen heran, da die räumliche Distanz zu finanziellen Mehrausgaben führt, die sich nicht jeder Vater oder jede Mutter leisten kann. Mit unserem Angebot entlasten wir Trennungsfamilien finanziell und sorgen dafür, dass Kinder eine für ihr Leben bedeutsame Beziehung zu beiden Eltern aufbauen können, unabhängig von der Distanz, vom Kontostand der Eltern.

- ✓ **Bundesweit kostenfreie Übernachtungen** bei ehrenamtlichen privaten Gastgeber:innen, damit getrennt erziehende Eltern ihr Kind in einer entfernten Stadt zuverlässig besuchen können.
- ✓ **Konsumfreie und kostenfreie Kinderzimmer auf Zeit** bei privaten Gastgeber:innen, Kindergärten und Familienzentren, damit Kinder mit Papa oder Mama ungestört basteln, kuscheln oder spielen – fast wie zu Hause!
- ✓ Unsere **Elternberatung** stärkt getrennt erziehende Eltern mit einer Fülle von pädagogischen Anregungen und Praxistipps, digitalen Elternabenden, einem professionellen Coaching sowie einer telefonischen Elternsprechstunde. Und weite Entfernungen werden zum Kinderspiel!

Kennzahlen *(Stand 12/2023)*

Seit 2012 haben wir 1.901 Vermittlungen an ehrenamtliche Gastgeber:innen durchgeführt und 26.832 Eltern-Kind-Kontakte ermöglicht. Unser Netzwerk umfasst:

2.300
ehrenamtliche Gastgeber:innen

2.110
registrierte Väter und Mütter

337
Väter und Mütter, die unser Angebot nutzen

Auszeichnungen

2021	Zugabe-Preis der Körber-Stiftung für Gründerin Annette Habert
2018	Franziska Giffey übernimmt Schirmherrschaft
2014	Fellowship für Annette Habert im weltweiten Ashoka Netzwerk für Gestalter:innen unserer Gesellschaft
2020	Gewinner des SPIEGEL Social Design Award, Publikumspreises
2017	Preisträger „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“
2011	Bundessieger startsocial e.V.

Über uns

Flechtwerk 2+1 gemeinnützige GmbH wurde 2012 gegründet und ist Träger der Initiative *Die Familienhandwerker,* vormals bekannt als *Mein Papa kommt* und *Meine Mama kommt.* Über unsere Mitgliedschaft in bundespolitischen Dachverbänden setzen wir uns als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe für strukturelle und legislative Veränderungen ein. Religionspädagogin Annette Habert ist Initiatorin und ehrenamtlich geschäftsführende Gesellschafterin.

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Landeshauptstadt München Sozialreferat Stadtjugendamt

Flechtwerk 2+1 gGmbH
Karlsplatz 6, 80335 München
Tel. 089 929 27 101
E-Mail info@flechtwerk-ggmbh.de
www.die-familienhandwerker.de
Spendenkonto DE14 4306 0967 8215 3659 02 GLS Gemeinschaftsbank

Wirkung unserer Arbeit

gemäß UN-Ziele (Sustainable Development Goals – SDG) für eine nachhaltige Entwicklung – Agenda 2030

Die Familien Hand Werker

Trennungskinder bleiben mit beiden Eltern verbunden, unabhängig von der geografischen Distanz und vom Kontostand der Eltern.

Trennungsfamilie

- **Verwirklichung des Rechts der Kinder auf beide Eltern** / Regelmäßiger Umgang findet statt (10 Weniger Ungleichheiten)
- **Verhinderung** von **Bindungsabbrüchen** und **Entfremdung / Vermeidung**, dass Kinder als soziale Halbwaisen aufwachsen (3 Gesundheit und Wohlergehen)
- **Kontinuierliche Begegnungsorte** an Umgangstagen / Kinder erleben den **anreisenden Elternteil nicht als temporär Obdachlosen** (3 Gesundheit und Wohlergehen)
- Entlastung des Kindes von Schuldgefühlen und Verlustängsten durch **Stärkung von kooperativer Elternschaft** (3 Gesundheit und Wohlergehen)
- **Senkung der Armutsgefährdung*** von Kindern durch finanzielle Entlastung der Eltern / **Chancengleichheit** (1 Keine Armut)
- **Bessere Gesundheit und Entwicklung** von Kindern (3 Gesundheit und Wohlergehen)
- **Umgangsrecht und Umgangspflicht** der Eltern und **qualitätsvolle Umgangsgestaltung** werden ermöglicht (10 Weniger Ungleichheiten)
- Entlastung von Alleinerziehenden und **Ermöglichung** verlässlicher **Unterhaltszahlungen** (1 Keine Armut)
- **Senkung des Verschuldungs- und Armutsrisiko** der Trennungsfamilie (1 Keine Armut)
- **Vermeidung von Isolation, Vereinsamung** und **Depression** des Getrennterziehendens (3 Gesundheit und Wohlergehen)
- **Entstigmatisierung** von Trennungs-vätern/-müttern (3 Gesundheit und Wohlergehen)

Gesellschaft

- Erfüllung vom **Umgangsrecht** des Kindes mit beiden Eltern gemäß **§ 1684 und § 1686a BGB, § 18 Sozialgesetzbuch VIII** und **UN-Kinderrechtskonvention**
- **Entlastung des Sozial- und Gesundheitssystems** durch Senkung des Armuts- und Gesundheitsrisikos
- Erfahrungen mit der **Vielfalt von Familienformen** und **konstruktiver Umgang** mit **brüchigen Familienbiografien**
- **Bürgerschafltiches Engagement** in privaten Räumen und nachhaltiger Umgang mit der Ressource **temporär freistehender** öffentlich geförderter **Räumlichkeiten**

* 49 % der Kinder aus Alleinerziehendenhaushalt sind armutsgefährdet, im Vergleich zu 16 % aus Paarfamilien – **Monitor *Allein- oder getrennterziehend – Lebenssituation, Übergänge und Herausforderungen*, Juli 2021, BMFSFJ**

SDGs: 1 Keine Armut, 3 Gesundheit und Wohlergehen. 10 Weniger Ungleichheiten